

Firecap-Waffen

Firecap-Waffen

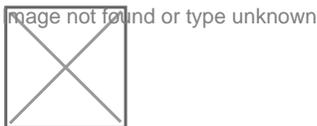
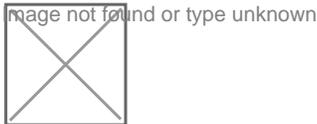
Firecap-Waffen sind Nachbildungen von echten Handfeuerwaffen (Pistole, Revolver, Gewehr, Sturmgewehr, Maschinenpistole, Maschinengewehr).

Eine Firecap-Waffe zeichnet sich dadurch aus, dass sie dem Original bis in das kleinste Detail nachempfunden ist (teilweise sogar mit original Herstellerbeschriftung), jedoch keine Projektile verschießen kann.

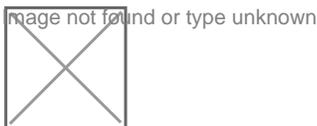
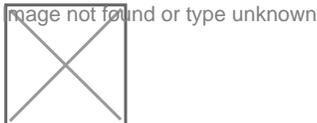
Sie werden mit einem [Zündhütchen](#) die in eine Dekopatrone eingesetzt werden geladen die dann einen Schuss (ohne Projektil) abgeben ähnlich wie eine [Schreckschusswaffe](#).

Das Verschießen von scharfer Munition ist nicht möglich, diese Waffen besitzen keinen Schlagbolzen. Die Zündhütchen werden von vorne durch einen Dorn an der Laufsperrung gezündet. Zudem bestehen die meisten Waffen aus ABS-Kunststoff.

Hier eine Walther P38 Commercial Metal Finish (aus den 1980ern) von Marushin, die Waffe trägt als Beschriftung zusätzlich zur Schleife: "Waffenfabrik Walther, Zella-Mehlis (Thür.) Mod. P38, Walther's Patent Cal. 9m/m"



Im Vergleich zur EGP 88:



Hier eine Marushin FN Browning Hi-Power Commercial Vigilante, sie trägt die Beschriftung: "Browning Arms Company Morgan. Utah&Montreal P.O. Made in Belgium" Auf dem Patronenlager findet sich "Cal. 9 m/m P"

